

Liebe:r Chirurg:innen,

Der März ist ein guter Monat - überall liegt Frühling in der Luft, die Tage werden länger, die Energie kehrt zurück. Und im Chirurginginnen-Universum steht ein Highlight vor der Tür: Unsere Jahrestagung! Wir sind als Verein geographisch weit über Giessen hinausgewachsen, und so wird es auch Zeit, unser jährliches Treffen einmal woanders abzuhalten. Dieses Mal treffen wir uns also am 06./07. März in Erfurt - noch kannst Du Dich last-minute bei **Kathi Kreye** unter administration@chirurginnen.com anmelden. Wir haben für die Jahrestagung wie immer ein buntes und spannendes Programm zusammengestellt - so werden wir gebührend das auslaufende Kampagnenjahr "Chirurginnen bunt" verabschieden. Spezieller Dank geht hier an Dr. med. **Tatjana Weimann**, die für dieses Kampagnenjahr verantwortlich war und in diesem Rahmen viele Vorträge und Aktionen organisierte.

Nach dem Kampagnenjahr ist natürlich vor dem neuen Kampagnenjahr und wir werden die Gelegenheit nutzen, in das Motto "Chirurginnen grenzenlos" zu starten. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, Kongresspräsidentin Dr. med. **Franziska Hettenbach** hat eine grossartige Location ausgesucht und ein tolles Rahmenprogramm vorbereitet.

Sehen wir uns in Erfurt? Wenn Du nicht zur Jahrestagung kommen kannst, findest Du im Newsletter eine Vielzahl von Möglichkeiten, Dich im Verein auszutauschen, sei es über gemeinsame Kurse, die Online Akademie oder auch das Teilnehmen an Umfragen. Egal wie, gut dass Du dabei bist, denn

Wir sind **GEMEINSAM EINFACH BESSER**

Deine Aline, Anna, Hanna, Julia und Paula

Traumberuf Chirurgin



In diesem Newsletter haben wir unsere Fragen Dr. med. **Carmen Georg** gestellt. Sie ist Fachärztin für Gefäßchirurgie und Oberärztin am Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge in Berlin-Lichtenberg.

Carmen ist Leiterin der AG Hospitation und hat mit viel Herzblut unsere eigene Hospitationsplattform erschaffen. Ganz einfach kannst Du ein Angebot einstellen oder auch Deine Hospitationsmöglichkeit finden.

Hospitationen sind ein sehr gutes Tool, um Neues zu lernen. Anderen Kolleginnen über die Schulter schauen und mit ihnen am Tisch stehen - ob Klinik- oder Praxisangebot - Die AG Hospitation freut sich über Hospitationsangebote! Weitere Informationen findet ihr in Kachel #1603 auf Doctolib Connect.

1. In meiner chirurgischen Karriere am meisten weitergebracht...

...hat mich die Erkenntnis, wie wichtig mir ein starkes Team ist – und dass ich aktiv eine Kultur mitgestalten möchte, die von offener Kommunikation, Vertrauen und einem konstruktiven, weniger kompetitiven Umgang geprägt ist. Gerade auch in schwierigen Situationen. Gute, nachhaltige Medizin entsteht für mich im Miteinander. Hospitationen, der Austausch im Verein und der bewusste Blick über den Tellerrand – in andere Kliniken, in die ambulante Versorgung und zu anderen Berufsgruppen – haben mich fachlich wie persönlich enorm geprägt. Sie haben mich außerdem ermutigt, mir den Ort zu suchen, an dem ich wirklich gut arbeiten kann - statt Strukturen einfach nur auszuhalten.

2. Wenn das Chaos über mir zusammenbricht...

Ich werde immer besser darin, erst einmal durchzuatmen, die Augen zu schließen und eine Perspektive von oben einzunehmen. Dann bewusst zu priorisieren, Aufgaben transparent zu delegieren und Ruhe auszustrahlen – auch wenn es in mir arbeitet. Und manchmal rufe ich ganz ehrlich kurz meinen Mann oder eine gute Freundin an und mache mir Luft.

3. Hast du ein weibliches Vorbild?

Ich habe weniger das *eine* Vorbild, sondern viele beeindruckende Frauen, die ihren eigenen Weg gehen – in der Chirurgie, in anderen Disziplinen, in der Wissenschaft oder außerhalb der Medizin. Besonders inspirierend finde ich Frauen, die fachliche Expertise mit Klarheit, Empathie und Führungsstärke verbinden, ohne sich zu verbiegen - und selbstverständlich auch ein Privatleben und ihre ganz eigene Version einer Familie leben.

4. Was hilft dir in schlimmen Diensten/an stressigen Tagen nicht aufzugeben oder die Nerven zu verlieren?

Der Gedanke, dass wir als Team Verantwortung tragen - und dass ich mit meiner Haltung die Situation mitgestalte. Und die Erfahrung, dass selbst die längste Nacht irgendwann endet. „Es ist, wie es ist, wie es ist“ (Danke Julia Osthoff).

5. Was stellt für dich einen Ausgleich zum beruflichen Stress dar?

Meinen Körper zu spüren - durch Bewegung, durch Sport. Natur, Gespräche und Aktivitäten außerhalb der Chirurgie. Und ganz bewusst suche ich Räume, in denen Leistung und Vergleiche keine Rolle spielen, wo ich einfach sein kann.

6. Was hat dich auf die Idee für die AG Hospitation gebracht?

Die AG existierte bereits, als ich im Verein aktiver wurde. Bei meiner ersten Jahresversammlung der Chirurgen habe ich mich ihr direkt angeschlossen. Meine eigenen Erfahrungen - wie bereichernd Hospitationen und Seminare mit Frauen in der Chirurgie für mich waren - haben mich nachhaltig motiviert, diesen Austausch weiter zu fördern. Im Rahmen unserer Überlegungen, wie wir die Angebote strukturierter zugänglich machen können, habe ich die Idee einer Landkarte eingebracht und meinen Mann gebeten, mir bei der technischen Umsetzung zu helfen.

7. Was sind für dich die wichtigsten Dinge, die man bei einer Hospitation erfragen oder beobachten sollte?

Weniger die eine abgefahrene OP-Technik oder der spektakulärste Fall. Mich interessieren mehr die Interaktionen, Abläufe, Routinen und die Dynamik im Team. Ebenso spannend sind die kleinen Tricks, Kniffe und Redewendungen, die die Arbeit erleichtern. Zuletzt habe ich mir zum Beispiel eine Knotentechnik zum Redon-Annähen von einem Kollegen abgeschaut. Die finde ich einfach elegant. Natürlich hängt es immer von den eigenen Zielen und der Motivation für die Hospitation ab.

8. Gibt es etwas, was du jungen Kolleginnen mit auf den Weg geben möchtest?

Warte nicht darauf, entdeckt zu werden – formuliere deine Ziele und nimm sie dir. Du musst nichts aushalten und kannst alles erlernen. Such dir Verbündete und Mentor:innen, statt Konkurrent:innen zu schaffen. Und sorg bewusst für einen Ausgleich neben der Medizin. Die Vereinbarkeit von Familie und Karriere kann gelingen, erfordert viel Kommunikation, Kreativität, ein gutes Netzwerk und darf immer wieder neu justiert werden.

9. Was würdest du dir von deiner Chefin oder deinem Chef wünschen?

Ich wünsche mir Chef:innen mit der Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen - und dem Gespür, wann Transparenz für das Team unabdingbar ist. Interesse und Offenheit für die individuelle Entwicklung der Mitarbeitenden. Eine Führungskultur, die Leistung anerkennt, ohne Konkurrenz zu schüren. Aktive Förderung von Diversität und individuellen Stärken - nicht nur wohlwollende Duldung. Und keine Scheu davor, wenn jemand in einzelnen Punkten fachlich oder technisch überlegen ist, denn idealerweise profitieren am Ende alle davon.

10. Vervollständige den Satz: „Chirurgie ist für mich ...“

ein sehr anspruchsvolles Handwerk auf allen Ebenen, unglaublich spannend und gelingt mir am besten im Team.

"If you want to fly, you have to give up the things that weigh you down"

*Toni Morrison
Literaturnobelpreisträgerin*

Infos aus dem Vorstand

Mitgliedsbeiträge

Der Mitgliedsbeitrag für unseren Verein ist ein Jahresbeitrag und wird jeweils zum 31.01. des Jahres fällig. Da allerdings über das gesamte Jahr Mitglieder eintreten, wird zu folgenden Daten der Mitgliedsbeitrag eingezogen, sofern es nicht zu Jahresbeginn erfolgt ist: 30.04., 31.07., 30.09. oder 06.12.

Du kannst unsere Schatzmeisterin Dr. med. **Gabriele Sbrisny** bei ihrer Arbeit unterstützen, indem Du

- ein SEPA-Lastschriftmandat erteilst
- uns eine Änderung deiner Kontoverbindung mitteilst
- uns eine Änderung deiner Position mitteilst

Alle Änderungen kannst Du unserer Geschäftsstelle unter administration@chirurginnen.com direkt mitteilen. Hier erhältst Du auch Formulare für das SEPA Mandat.

Vorstandswahlen

Wenn Du auf der letzten Jahrestagung dabei warst, weißt Du schon, dass sich die Struktur des Vorstandes ändern wird.

Am nächsten Wochenende wählen wir einen neuen Vorstand. Unsere langjährige Präsidentin, Prof. Dr. med. **Katja Schlosser**, die die Gründung des Vereins initiiert und die ersten 5 Jahre an der Spitze geleitet hat, tritt von ihrem Posten zurück.

Ab sofort wird es neben einer Präsidentin eine 1. und eine 2. Vizepräsidentin geben. Das Amt der Präsidentin wird, beginnend mit der nächsten Amtsperiode, für jeweils ein Jahr besetzt werden. Präsidentin wird die 1. Vizepräsidentin des Vorjahres, während die 2. Vizepräsidentin dann die neue 1. Vizepräsidentin wird.

In diesem Jahr werden wir ausnahmsweise alle Posten neu wählen - bzw. die Vorständinnen in ihrem Amt bestätigen - ab nächstem Jahr wird dann immer nur die 2. Vizepräsidentin neu gewählt. Der Wahlvorschlag des aktuellen Vorstandes lautet: Dr. med. **Julia Gump** als Kandidatin für die Präsidentin, **Hanna Bedürftig** als Kandidatin für die 1. Vizepräsidentin, Prof. Dr. med. **Silke Mertmann** als Kandidatin für die 2. Vizepräsidentin.

Zusätzlich fristgerecht eingegangen ist die Kandidatur von PD Dr. med. **Ayse Centinkaya** für die 2. Vizepräsidentin.

Durch die Einführung des neuen Wahlverfahrens verspricht sich der Vorstand eine gute Mischung aus Konstanz mit regelmässigen Wechseln und frischem Wind. Vielleicht hast

auch Du Lust und Zeit, Dich im Vorstand zu engagieren? Jedes Jahr werden Plätze für ein solches Engagement frei, gerne zunächst auch erst einmal als Beisitzerin.

Die Protokolle der regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen findest Du auf Doctolib Connect in der Kachel #2056 "Neues aus dem Vorstand" zur Einsichtnahme. Unter vorstand@chirurginnen.com gibt es die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit den Vorstandsmitgliedern.

Reisestipendium 2026

Die Preisträgerinnen des diesjährigen Reisestipendiums stehen fest:

Dr. med. **Carolina Vogel**, Dr. med. **Nina Ditze**, Dr. med. **Florentine Huettl**, **Laura Frohneberg** und Dr. med. **Ina Fichtel** werden durch den Verein unterstützt. Es geht u.a. nach San Francisco, New York, Rom, Dänemark und Israel.

Wir freuen uns schon jetzt auf Eure Berichte!



Auftakt in ein neues Kampagnenjahr

Das alte Kampagnenjahr wird am 8. März 2026 enden. An der Jahrestagung wird es zum Abschluß noch einen Vortrag zum Thema "Diskriminierung in der Medizin" geben. Vortragende ist Ferda Ataman, die unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung und Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

Unsere Jahrestagung ist traditionell der Auftakt in unser neues Kampagnenjahr, welches den Titel "Chirurginnen grenzenlos" trägt. Dr. med. **Tatjana Weimann** und Dr. med. **Adjoa Frimpong-Boateng** werden sich um die Umsetzung kümmern.



Unsere Seminarangebote

Der Verein bietet eine Reihe von Fortbildungen und Seminaren an. Das gesamte Angebot finden unsere Mitglieder auf Doctolib Connect - hier kannst Du nochmal einen Auszug sehen. Wenn Du teilnehmen möchtest, melde Dich in unserer Geschäftsstelle bei **Katharina Kreye** unter administration@chirurginnen.com an.

Im Rahmen von Online Seminaren gibt **Sabine Schicke**, Journalistin, Coach und Ehrenmitglied des Vereins ihr Wissen weiter und lässt dich an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben.

Am 21. März von 9:00 bis 13:00 Uhr geht es weiter mit einem Online-Seminar zum Thema " Ein gutes Team – Jede Stimme zählt: Beteiligung stärken, Perspektiven bündeln, Ziele erreichen

Wenn Du Interesse hast, findest Du weitere Informationen in der Kachel #1906 - "Angebote des Vereins" bei Doctolib Connect.



Wenn Du gerne Kolleginnen live sehen und mit Ihnen gemeinsam ein Führungsseminar machen möchtest, legen wir dir die Führungsseminarreihe "[Chirurginnen auf dem Weg](#)

[nach oben](#)" des BDC ans Herz, die Dr. med. **Gunda Leschber**, ehemalige Chefärztin der Thoraxchirurgie und **Sabine Schicke** exklusiv für Chirurginnen anbieten. Zwei charismatische Frauen, die Mut machen und mit ihren Seminaren seit vielen Jahren erreichen, dass wir sicherer auftreten, unsere Karriere voranbringen, unsere Stärken erkennen und uns weiterentwickeln. Eine Anmeldung zum nächsten Seminar ist noch bis zum 13.03.2026 möglich!

*Solltest Du noch Fragen haben oder Dich für ein Seminar anmelden wollen, melde Dich bei **Katharina Kreye** unter administration@chirurginnen.com.*

Personalia

Dr. med. **Stefanie Donner** ist seit 15.02.2026 neue Chefärztin der Klinik für Orthopädie am ukrb Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg. In unserem Verein engagiert sich Stefanie mit großer Leidenschaft. Mit viel Einsatz unterstützt sie unseren Chat „Oberärztinnen – time to grow“ und stärkt damit gezielt Kolleginnen auf ihrem weiteren Karriereweg.

Eine kürzlich erstmals angebotene Fortbildung speziell für Oberärztinnen zum Thema Bewerbungen fand großen Anklang. Weitere Angebote für diese Zielgruppe sind bereits in Planung.



Gudrun Schlewitz ist Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Plastische Chirurgie und spezielle Handchirurgie und neue Chefärztin für Handchirurgie in der Rennbahnklinik Basel.

Prof. Dr. med. **Claudia Rudroff** ist seit Juli 2025 koordinierende Leitung des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums der Uniklinik Köln. Eine Besonderheit ist ihre Anstellung in der Urologie, in der sie fachabteilungs- und sektorenübergreifend arbeitet und inzwischen auch robotisch-chirurgisch tätig ist. 2025 wurde sie zur außerplanmäßigen Professorin ernannt. Außerdem wurde sie zur stellvertretenden Vorsitzenden der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein berufen.

Prof. Dr. med. **Anna-Katharina Maier-Wenzel**, Oberärztin der Augenklinik an der Charité Berlin ist in den Vorstand der Berlin-Brandenburgischen Augenärztlichen Gesellschaft gewählt worden.

Katharina Ruppel ist Amtsleitung des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Bad Dürkheim.

Prof. Dr. med. **Anna-Karina Maier-Wenzel**, Oberärztin der Augenklinik der Charité ist in den Vorstand der BBAG (Berlin Brandenburgische Augenärztliche Gesellschaft) gewählt worden.

Der Vorstand des Spitzenverbandes Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa) hat Dr. med. **Anna-Katharina Doepfer** als neues Mitglied des Vorstandes aufgenommen. Sie ist niedergelassene Fachärztin für Orthopädie, Unfallchirurgie und Kinderorthopädie in Hamburg und berufspolitisch engagiert als Vizepräsidentin des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU).

Dr. med. **Florentine Huettl**, Beisitzerin im Chirurgen-Vorstand und Fachärztin für Viszeralchirurgie in Darmstadt, wurde zu einer der stellvertretenden Leitungen der Sektion Chirurgie der DEGUM gewählt.



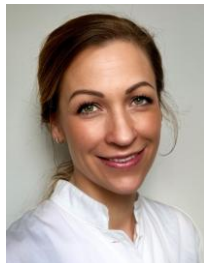
Simone Seefeldt, Oberärztin der Klinik für Viszeral-, Tumor-, Transplantations- und Gefäßchirurgie der Kliniken Köln, erhielt im Rahmen der Hernientage der Deutschen Hernien Gesellschaft e.V. den mit 5.000 Euro dotierten Volker-Schumpelick-Preis für ihre Publikation zur BIOLAP-Studie, die im Oktober 2025 veröffentlicht wurde. In die Studie wurden fast 500 Patientinnen und Patienten mit beidseitigen Leistenhernien eingeschlossen, die jeweils ein biologisches und ein synthetisches Netz erhielten. Untersucht wurden die Rezidivrate sowie die postoperativen Schmerzen.

Dr. med. **Julia Reinke**, Leitende Oberärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie am Albertinen Krankenhaus Hamburg, ist in die European Hip Society aufgenommen worden.

Wir begrüßen wieder eine neue Fachärztin in unseren Reihen: Dr. med. **Anna Nader** (Viszeralchirurgie).

Prof. Dr. med. **Kim C. Honselmann** hat zum 1. November 2025 die W2-Professur für Onkologische Chirurgie an der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie der Universität zur Lübeck angetreten und übernimmt die Leitung des Bereichs Onkologische Chirurgie.

PD Dr. med. **Lena Eggeling** ist Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie und hat sich am BG Klinikum Hamburg zum Thema "Revisions- Kreuzbandchirurgie - Risikofaktoren und individualisierte Therapie der Revisions-Vorderen Kreuzband-Ruptur" habilitiert - und das hochschwanger!



Dr. med. **Katja Fendler-Wollbold** hat einen KV-Sitz zugesprochen bekommen und wird sich zum 01. April in ihrer eigenen Praxis für Gefäßmedizin in Stadtbergen niederlassen.

Dr. med. **Derya Kilinc** aus dem Team der Allgemein- Viszeral- und ökologischen Chirurgie am Helios Universitätsklinikum Wuppertal hat seit Januar die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin.

Dr. med. **Miriam Koschke** ist aktuell noch Funktionsoberärztin in der Viszeralchirurgie am Isarklinikum München und ab dem 07.03.2026 dann Oberärztin in der Endokrinen Chirurgie am Klinikum Starnberg.

Ausserdem ist Dr. med. **Kirstin Schmidt** als Fachärztin für Viszeralchirurgie seit Anfang des Jahres Oberärztin im DRK-Krankenhaus Mecklenburg Strelitz geworden.

Wir freuen uns sehr über jeden beruflichen Schritt unserer Vereinsmitglieder und würden gerne jeder einzeln gratulieren, können aber bei der Vielzahl an Mitgliedern und Erfolgen eine Vollständigkeit nicht garantieren.

Wenn auch Du Deinen beruflichen Erfolg mit uns feiern möchtest, schreib uns eine Mail an newsletter@chirurginnen.com

Mentoring-Programm

Du wünschst Dir Unterstützung bei der Karriereplanung oder in herausfordernden Situationen, oder möchtest Deine Erfahrungen an die nächste Generation von Chirurginnen weitergeben? Unser Mentoringprogramm bietet Raum zum Austauschen und Wachsen. In diesem Jahr findet außerdem wieder das legendäre Hüttenwochenende statt - also schnell anmelden!

Auch als Studentin kannst Du uns unterstützen, indem du im Rahmen eines **Mini-Jobs** bei der Organisation mitwirkst. Alle Infos zum Mentoringprogramm und den Anmeldelink für das nächste Mentoringjahr findest du vom 1. bis zum 31. März in unserer Kachel auf Doctolib Connect.

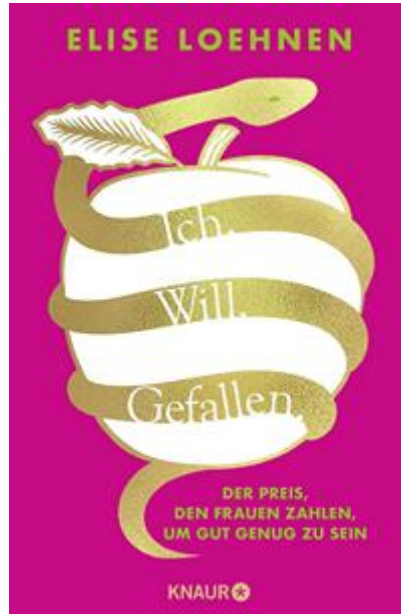
Deine AG Mentoring

Julia, Anke, Franzi R., Franzi H. und Annika



Buchempfehlung

Dieses Mal haben wir wieder eine Leseempfehlung von **Aline Tiegelkamp** für Dich.



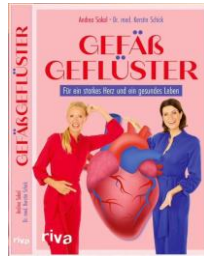
"Ich. Will. Gefallen." von Elise Loehnen (ehemals Host des 'goop' Podcasts)

Die Autorin macht sich in diesem spannenden Buch auf eine Reise durch die Geschichte. Sie beschreibt anhand der 7 Todsünden, wie Frauen über Jahrhunderte durch gesellschaftlich-religiöse Vorgaben und Zwänge in vermeintlich "Gutes" und "weibliches" Verhalten gedrängt wurden. Dabei analysiert sie, wie diese Erwartungen an Frauen sich mittlerweile als selbstverständlich manifestieren und uns im täglichen Leben beeinflussen - weil wir bewusst und unbewusst immer gefallen und gut sein wollen - denn nur daran hängt scheinbar unser Wert in der Gesellschaft. Dabei beschreibt sie auch ihren eigenen Weg, mit diesen Voraussetzungen umzugehen und ermutigt, sich davon frei zu machen. Es ergeben sich bei der Lektüre auf jeden Fall viele Aha-Momente...

Zum Nach- und Weiterlesen

Dr. med. **Sabine Drossard** hat gemeinsam mit Anja Härtl und Dr. med. **Johanna Büchel** einen Artikel in der legendären Weihnachtsausgabe des British Medical Journal veröffentlicht. [Der Artikel](#) beschreibt satirisch sieben verbreitete, aber nicht evidenzbasierte Lehrmethoden in der medizinischen Ausbildung. Er zeigt ihre Schwächen auf und fordert Lehrende dazu auf, ihre Unterrichtspraxis kritisch zu hinterfragen und stärker evidenzbasiert zu unterrichten. Lesen lohnt sich.

Am 25.03.2026 erscheint das Buch "Gefäßgeflüster" von Andrea Sokol und Dr. med. **Kerstin Schick**. 2023 hatte die niedergelassene Gefäßchirurgin bereits ihr erstes Buch "Venusvenen" veröffentlicht. Ihr zweites Buch entstand in Kooperation mit einer Ernährungsberaterin. "Gesunde Gefäße sind kein Zufall" - so ihr Credo. Neben medizinischen Erläuterungen zu den häufigsten Gefäßerkrankungen, kann man nachlesen, wie man diesen vorbeugen kann. Des weiteren findet man Ernährungstipps sowie Rezepte, für mehr Lebensfreude und Vitalität.



In einem Interview mit Prof. Dr. med. **Mandy Mangler** in der Dezember-Ausgabe des Spiegels geht es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Mandy spricht unter anderem darüber, dass "[das Baby ein Jahr mit \(ihr\) im Büro gelebt hat](#)".

PD Dr. med. **Josephine Groch** hat gemeinsam mit einigen Coautorinnen aus dem Verein den Artikel "[Fortbildungen in der Facharztweiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie. Essenziell oder nice to have?](#)" publiziert, der auf dem Boden einer gemeinsamen Session der Chirurginnen und des Jungen Forums der DGOU beim letztjährigen VSOU-Kongress in Baden-Baden entstanden ist - hier zeigt sich, dass wir mittlerweile auch berufspolitisch gehört werden.



Das neue Buch von Prof. Dr. med. **Mandy Mangler** ist ein echtes Herzensprojekt. Sie schreibt über ein Thema, dass im Studium nicht vorkam, in Fachbüchern kaum Raum findet und in der Gesellschaft ein Tabuthema ist.

Die Gynäkologin bricht dieses Tabu und widmet der Klitoris ein ganzes Buch.

Richtig verstanden fördert die Klitoris die Schlafqualität, senkt den Blutdruck, stärkt den Beckenboden und stabilisiert mentale Gesundheit.

Für alle Berlinerinnen: Buchpremiere ist am 15.3.2026 im frisch renovierten Kino International.

Im [Deutschen Ärzteblatt](#) erzählen Dr. med. **Maria Elze**, Dr. med. Sophie Schleußer und Dr. Nigina Muntean, dass viele chirurgische Instrumente ergonomisch nicht auf kleinere Hände ausgelegt sind, was insbesondere für viele Chirurginnen zu erhöhter körperlicher Belastung, Kompensationsbewegungen und langfristigen gesundheitlichen Schäden führen kann. Studien belegen sogar, dass nicht das Geschlecht, sondern vor allem die Handgröße entscheidend ist. Es braucht also systemische Veränderungen bei Herstellern, Kliniken und Fachgesellschaften, um ergonomisch angepasste Instrumente bereitzustellen. Denn "Chirurgie ist wie Leistungssport." Und im Leistungssport können mit der passenden Ausrüstung in den richtigen Händen die besten Ergebnisse erzielt werden.

In der Februarausgabe der Gefäßchirurgie haben Dr. med. **Ursula Werra** und PD Dr. **Carola Hoffman-Wieker** insgesamt fünf Beiträge zum Leitthema der Ausgabe "[Frauen und Gefäßmedizin](#)" geplant und herausgegeben. Unter anderem wird das Thema Operieren in der Schwangerschaft, sowie gefäßchirurgische Eingriffe bei Schwangeren und deren Herausforderungen aufgegriffen. Auch über die Bedingungen in unseren Nachbarländern Österreich und der Schweiz wird gesprochen und was das Fach Gefäßchirurgie für Frauen attraktiv macht.



Dr. med. **Petra Büchin** hat als eine von sechs Expert:innen im [Stern](#) über ein weit verbreitetes Volksleiden gesprochen: Rückenschmerzen. Spritzen mit Kortison oder Schmerzmitteln können bei akuten Beschwerden sinnvoll sein, Petra Büchin ist aber der Meinung, dass es ein Konzept geben muss, welches Bewegung, Stressreduktion und Eigeninitiative der Patient:innen miteinschließt, um zu einer echten Besserung der Beschwerden zu führen.

Zum Ansehen und -hören

„Karrieretipps für Ärztinnen – Frauenpower in der Medizin“ am 25.03.2026 um 18 Uhr mit gleich zwei Frauen aus unserem Verein: **Anke Meyer** und Prof. Dr. med. **Silke Mertmann**.

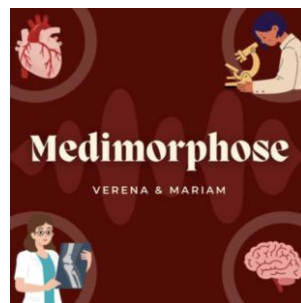
Du möchtest Deine Karriere als Ärztin aktiv gestalten und Dich optimal auf eine Führungsposition in der Medizin vorbereiten? Dann ist das [Webinar „Karrieretipps für Ärztinnen – Frauenpower in der Medizin“](#) genau das Richtige für Dich!

Jetzt kostenlos anmelden und Deine Karriere auf das nächste Level bringen!



Der [NDR](#) hat Prof. Dr. med. **Carolin Tonus** in ihrem Arbeitsalltag begleitet. Sie ist Cheffärztin der Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie in der Asklepios Klinik St. Georg in Hamburg und Ärztliche Direktorin.

Im Podcast [Medimorphose](#) interviewt **Verena Jung** die Studentin **Sabrina Lüttschwager** über das Medizinstudium in Österreich und ihre Doktorarbeit. Warum Sabrina sich immer wieder dafür entscheiden würde, in Österreich zu studieren, erfährst Du in der aktuellen Folge. Außerdem gibt sie alle wichtigen Informationen zum MedAT, Zulassungsverfahren, Aufbau des Studiums, Finanzierung und wie es nach dem Studium weitergeht.



Im [Podcast des Schleswig-Holsteinischen Ärzteblattes](#) hat Prof. Dr. med. **Doreen Richardt** über ihre eigenen Erfahrungen, die Faszination der Chirurgie und die Bedeutung des technischen Fortschrittes für die Chirurgie gesprochen.



Die Studentin mit dem Facharztziel Herzchirurgie **Julia Rogaczewski** erklärt in der Podcastfolge „[Medizin Direkt](#)“ die Funktion der Aorta und beschreibt häufige

Erkrankungen wie Aneurysmen und Dissektionen. Sie betont, dass diese oft lange symptomlos bleiben, nennt Risikofaktoren wie Bluthochdruck und genetische Veranlagung und unterstreicht die Bedeutung regelmäßiger Vorsorgeuntersuchungen für Risikopatient:innen.

Zum Schmunzeln

Die AG Kids and Surgery hat den Nachwuchs gebeten, Mamas Beruf zu malen. Die Ergebnisse sind so zuckersüß, dass wir sie Dir natürlich nicht vorenthalten können. Dieses Bild stammt von Finja, die sich den Beruf von Mama PD Dr. med. **Josephine Groch** in der Unfallchirurgie und Orthopädie so vorstellt.



Aktivitäten der Chirurginnen

Bundeskongress Chirurgie 2026

Vom 06.02. bis 07.02.2026 fand der Bundeskongress Chirurgie 2026 unter dem Motto „Ambulant operieren – Besser für alle“ in Nürnberg statt. Wir waren wieder mit unserem Chirurginnen-Stand vor Ort. Unsere Sitzung "Der kranke Fuß" mit dem Vorsitz von Dr. med. **Patricia Menke** und **Hana Mielke** am Samstag war gut besucht und ein voller Erfolg.



Tag der Chirurginnen

Am 04.12.2025 fand der 3. Tag der Chirurginnen am Universitätsklinikum Bonn statt und wir waren mit einem Stand vor Ort. Unser Ehrenmitglied Dr. med. **Gunda Leschber** hat einen Vortrag über ihr Herzensprojekt, das Führungsseminar des BDC, gehalten. Mit inspirierenden Impulsvorträgen, spannenden Diskussionen und einer Hands-on-Session bot der Tag viel Abwechslung.



Innovationen in der Marknagelosteosynthese

Am 15. und 16. Januar 2026 fand der Kurs „Innovationen in der Marknagelosteosynthese“ bereits zum zweiten Mal in Kooperation mit Swiss Female Orthopaedics statt – dieses Mal im Entwicklungs- und Fabrikationswerk der Firma Stryker in Selzach (CH).

Erfahrene Chirurginnen beider Vereine führten durch interaktive Falldiskussionen zu verschiedenen Marknagelosteosynthesen und leiteten praxisorientierte Sawbone-Workshops mit viel Zeit zum Erklären und Ausprobieren. Ergänzt wurde das Programm durch spannende Einblicke in die Platten-Produktionsstätte von Stryker. Auch der persönliche Austausch und das Netzwerken kamen hierbei nicht zu kurz. Eine Wiederholung ist bereits in Planung.



ATLS meets Chirurginen

Zum ersten Mal konnten die Chirurginen e.V. in enger Zusammenarbeit mit der [Akademie der Unfallchirurgie \(AUC\)](#) ihren eigenen ATLS-Kurs exklusiv für Mitglieder ausrichten. Unter Leitung von Kursdirektorin Dr. med. **Paula Beck** führten fünf erfahrene Chirurginen die insgesamt 17 Teilnehmerinnen durch zwei spannende und herausfordernde Tage. Interaktive Diskussionen, Skills-Training und Simulationsszenarien brachten den Teilnehmerinnen die gemeinsame Sprache der Versorgung schwerverletzter Patientinnen und Patienten im Schockraum näher. Auch hier ist eine Wiederholung bereits in Planung.



55. Jahrestagung der DGTHG

Die 55. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) brachte Chirur:innen, Wissenschaftler:innen und Studierende zusammen – und die Chirurginen e.V. war prominent vertreten.

Am Stand aktiv dabei waren **Julia Rogaczewski**, **Sama Bakhtiarikondolaj**, Dr. med. **Janina Deyng** und **Magdalena Escarate**.

Ihr Engagement zeigt: Frauen nehmen in der Herz- und Thoraxchirurgie zunehmend ihren Platz ein. Jede junge Chirurgin, die heute mutig ihre Karriere startet, ebnet den Weg für die nächste Generation.



DHG Hernientage meets Chirurginnen

Die deutsche Herniengesellschaft (DHG) hat sich im Januar in Berlin getroffen. Vertreten waren einige Mitglieder aus dem Verein, erfreulicherweise auch bei den Vortragenden und Vorsitzenden.

So hat zum Beispiel **Lena Kundel** über ihren Weg zur UEMS Abdominal Wall Surgeon berichtet.

Insgesamt war es eine sehr schöne Veranstaltung, in der immer mehr weibliche Vorsitzende, Vortragende und Kolleginnen präsent waren. Auch die Hernienchirurgie wird immer weiblicher!

Teilnahme an Umfragen und Studien

Wir teilen immer wieder Umfragen auf Doctolib Connect und ermutigen Dich zur Teilnahme. Leider geht das nicht selten im Alltag unter.

Auch hier gilt es: Mit unserem Netzwerk sind wir gemeinsam einfach besser und Du kannst mit ein paar Klicks die Forschungsvorhaben Deiner Kolleginnen unterstützen!

Dr. med. **Valerie Nottberg** untersucht in der bundesweiten Online-Studie [SURG-IMPACT](#) gemeinsam mit Psychologin Dr. Mareike Rutenkröger den Zusammenhang zwischen anhaltenden Zweifeln an der eigenen beruflichen Kompetenz und der Arbeitsbelastung, den Karrierewegen und der Führung von Chirurg:innen.

Hannah Despang und ihre Doktorandin Annika Spreemann führen aktuell eine [Umfrage unter allen chirurgischen Fachrichtungen zu Teilzeitmöglichkeiten](#) in den jeweiligen Fächern durch. Sie hatten dazu vor einem Jahr schonmal nur die Thoraxchirurg*innen der DGT befragt und möchten die Ergebnisse gerne mit anderen Fachrichtungen vergleichen.

PD Dr. med. **Josephine Groch** führt in Vorbereitung auf unsere Session bei der diesjährigen Jahrestagung der VSOU eine Umfrage zu Inhouse-Fortbildungen durch. Hier gibt es noch keine belastbaren Daten aus Deutschland - wenn Du an [dieser kurzen Befragung](#) teilnimmst, kannst Du mithelfen, dies zu ändern.

Gleich drei Vereinsmitglieder sind in einer Gruppe aktiv, die sich mit der sicheren Anlage von Thoraxdrainagen bei Traumatpatient:innen beschäftigt. Nach dem erfolgreichen Abschluss des [NIPPLE-Trials](#) (vielleicht hast Du damals als Probandin teilgenommen?) möchten Dr. med. **Ina Fichtel**, Dr. med. **Paula Beck** und PD Dr. med. **Mila Paul** diesmal im LITTLE-Trial untersuchen, ob die Mamille auch bei Kindern eine sichere Landmarke für den 5. Intercostalraum darstellen kann. Hast Du Kinder und ein paar Minuten Zeit? Dann unterstütze doch [hier das Forschungsvorhaben](#).

Mila und **Paula** forschen gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe der Sektion NIS (Notfallmedizin, Intensivmedizin und Schwerverletztenversorgung) der DGU ausserdem gerade über penetrierende Verletzungen und freuen sich, wenn Du ihre [Umfrage zu diesem Thema](#) beantwortest. Die Bearbeitung dauert maximal 5 Minuten, Chirurginnen aller Fachrichtungen können teilnehmen.

Dr. med. **Magdalena Holze** freut sich über eine rege Teilnahme an der 1. deutschlandweiten [Umfrage der Forschungspartnerschaft Geschlechtsunterschiede in der chirurgischen Onkologie](#) (SAGE-PSP). Als interdisziplinäre Forschungspartnerschaft aus Patient:innen, Angehörigen, Ärzt:innen und weiterem Gesundheitspersonal geht es darum, die wichtigsten unbeantworteten Forschungsfragen zu Geschlechts- und Genderunterschieden bei Krebsoperationen des Bauchraums zu identifizieren. Diese sollen künftig gezielt in der Forschung adressiert werden, um so die Versorgung von Patient:innen zu verbessern.

Vielen Dank, dass Du durch Deine Teilnahme an Umfragen und Studien die wissenschaftliche Arbeit Deiner Vereinskolleginnen unterstützt!

Termine

Online Akademie

Für die Online Akademie kannst Du dir schon mal folgende Termine notieren: 25.03., 29.04. und 27.05.2026.

Die Themen und Referentinnen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. In der Kachel #7 „Online Akademie“ unter Termine kannst Du Dich über die anstehenden Themen informieren.

Der Stammtisch der jungen Chirurginnen lädt wieder alle Interessierten via Zoom ein. Der nächste Termin ist der 14.04.2026. Thema ist dieses Mal: "Starterkit PJ". Referentin ist **Sabrina Lüttschwager**. Sabrina ist Studentin in Graz und engagiert sich im Verein beim Stammtisch der jungen Chirurginnen.

Du findest das Angebot auf Doctolib Connect unter Angebote des Vereins --> Stammtisch der jungen Chirurginnen.

Im Rahmen der Online Akademie findet die Fortbildungsreihe "Fit für den Dienst" immer am vorletzten Dienstag des Monats um 20:15 Uhr statt - den Link findest Du unter der Kachel "Termine" bei Doctolib Connect. Diese Reihe soll Dich für Notfälle und akute Situationen im (Nacht-) Dienst fit machen. Am 24.03.2026 hält Dr. med. Dr. med. dent. **Diana Heimes** einen Vortrag zum Thema "MKG Notfälle für Dummies - wann muss ich einen Patienten in der MKG vorstellen?". Sie ist Zahnärztin und WBÄ der MKG in der Uniklinik Mainz.

Der nächste Termin am 21.04.2026 wird von Dr. med. **Verena Müller** gestaltet, die Dich über "Dermatologie Basics" informiert. Mittlerweile sind schon über 30 Folgen der Fit für den Dienst - Reihe online - ein echtes Erfolgsprojekt!

Am 19.05.2026 referiert Dr. med. **Celia Rinckens** über Priorisierung in der Notaufnahme mit dem Thema: "Vom Jucken zum Schockraum - zwischen Vaginitis und vitaler Bedrohung".

In der unregelmäßig stattfindenden Fortbildungsreihe "Über den Tellerrand..." wird auch Themen außerhalb der Chirurgie ein Forum geboten. Am 03.05.2026 wird uns Dr. med. **Lisa Hackenberg**, Fachärztin für Allgemeinchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie am Bundeswehrzentral Krankenhaus in Koblenz, über "Militärchirurgie - Operieren unter Einsatzbedingungen" berichten.

Die Bekanntgabe der Termine und den Registrierungslink findest Du unter "Termine" bei Doctolib Connect.

Die Vorträge der Online-Akademie sind exklusiv für die Mitglieder des Vereins und können über die Doctolib Connect Kachel "Angebote des Vereins > Videoarchiv" auch nachträglich angeschaut werden.

Treffen der AGs

Die Treffen der **AG Kollegiale Beratung** finden am 09.04.2026 sowie am 21.05.2026 statt. Das ist Deine Plattform für Austausch, Reflexion und gegenseitige Unterstützung. Eine Anmeldung dafür ist unter kollegialeberatung@chirurginnen.com erforderlich.

Kongress-Deadlines

Der Kongress Viszeralmedizin 2026 findet vom 14.-19.09.2026 in Hamburg statt. Abstracts kannst Du bis zum 30.04.2026 [hier](#) einreichen.

Die 42. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin findet vom 23.-26.09.2026 in Frankfurt am Main statt. Deinen Abstract kannst Du bis zum 31.03.2026 [hier](#) einreichen.

Nicht nur Abstracteinreichungen haben eine Deadline, häufig kann man sich bei Kongressen auch um Preise der Fachgesellschaften bewerben - Trau Dich! Lasst uns gemeinsam zeigen, dass wir Chirurginnen auch in der Wissenschaft stark vertreten sind! Die AG Wissenschaft steht Dir bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite!

Neu bei Doctolib Connect?

Für die Nutzung von Doctolib Connect mit all seinen Funktionen und unseren diversen Arbeits- und Chatgruppen gibt es einmal monatlich eine Onboarding-Veranstaltung mit der großartigen Dr. med. **Anja Höhn**. Die Informationen hierfür und den jeweiligen Link findest Du im Doctolib Connect Chat unter der Kachel Termine #975.

Die Onboarding-Veranstaltungen finden immer am ersten Montag im Monat statt. Die nächsten Termine sind der 02.03., 13.04. und 04.05.2026 jeweils um 20 Uhr.

*Möchtest Du einem unserer zahlreichen Chats hinzugefügt werden, schicke **Katharina Kreye** oder **Ann-Katrin Dawitz** unter administration@chirurginnen.com eine Nachricht oder schreibe ihnen eine PN auf siilo.*

Kongresse mit Präsenz der Chirurginnen

16. - 18.04.2026 VSOU Jahrestagung in Baden-Baden

22. - 24.04.2026 Deutscher Chirurgie Kongress in Leipzig

30.05.2026 Operation Karriere in Hamburg

GEMEINSAM EINFACH BESSER

Änderungen Deiner Adresse/Kontaktdaten, sowie Status und Arbeitgeber bitte an **Katharina Kreye** weiterleiten unter administration@chirurginnen.com